

# Hefti mit gelungener Premiere

Überraschungen prägen die Schweizer Bob-Meisterschaften

**BOB.** *Der Appenzeller Beat Hefti tritt zum erstenmal als Steuermann an und gewinnt gleich zwei Medaillen.*

*Im Viererbob triumphiert überraschend Martin Galliker.*

Viererbob-Sieger Martin Galliker hat sich an den Schweizer Bob-Meisterschaften in St. Moritz zum erfolgreichsten Steuermann gekürt. Neben Gold im grossen Schlitten gewann Galliker auch Silber im Zweierbob.

Auch Ivo Rüegg holte zweimal Edelmetall. Die Niederlage im Viererbob-Rennen stempelte den Weltmeister aber zum Verlierer der nationalen Titelkämpfe 2008. Mit dem Boblet wies Rüegg die Konkurrenz zwar deutlich in die Schranken und gewann vor Galliker und Hefti seinen zweiten Titel nach 2002, mit dem schweren

Schlitten musste der 36jährige Tuggener aber Galliker und Hefti den Vortritt lassen.

## **Rüegg deutlich besiegt**

Das unerwartete Verdikt im Viererbob-Rennen hatte sich schon nach halbem Pensum abgezeichnet. Galliker führte mit zwei Hundertstelsekunden Vorsprung vor Hefti. Rüegg wies nach dem ersten Durchgang schon einen Rückstand von knapp einer halben Sekunde auf. Im zweiten Lauf konnte Rüegg keine Korrektur mehr anbringen. Neo-Steuermann Hefti, der bisher erst 25 Fahrten mit dem Viererbob zu Tale gebracht hat, hielt den Favoriten auf Distanz, «obwohl ich zu kontrolliert fuhr». Galliker wartete auch im zweiten Durchgang mit der Bestzeit auf und distanzierte Hefti um insgesamt 41 Hundertstel. Der Aargauer Galliker ver-

buchte damit gestern den grössten Erfolg seiner Karriere. Bislang gewann der Viererbob-Spezialist mit dem schweren Schlitten erst dreimal die Bronzemedaille.

## **Fehlstart von Hefti**

Äusserst schlecht startete Beat Hefti am Samstag zu seinen ersten Schweizer Meisterschaften als Steuermann. Nach einem Fahrfehler geriet der frühere Anschieber im Zweierbob-Rennen in den Schnee. Der Schlitten verlor viel Schwung, Hefti verlor Zeit, und der Appenzeller fand sich nach halbem Pensum nur auf dem siebten Zwischenrang wieder. In der Reprise wartete Hefti mit Hintermann Thomas Lamparter mit der Bestzeit auf und holte noch Bronze. Bei den Frauen gewann Maya Bamert im Zweierbob mit rund einer Sekunde Vorsprung vor Sabina Hafner. (si)